

## Pressemitteilung

---

13.05.14/ag

### **Geschichte im Fluss: Aktion zum 1250igsten Geburtstag der Ortschaft Kluftern**

**Friedrichshafen – Ein außergewöhnliches Geburtstagsgeschenk haben sich Ragnhild Becker und Gunar Seitz vom Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluftern e.V. zum 1250igsten Geburtstag Klufterns einfallen lassen. 1.250 Holztäfelchen wurden von Becker und Seitz in mehreren Hundert Stunden beschriftet und nummeriert. Sie werden am 6. Klufturner Geschichts- und Kunsttag am 18. Mai um 15.30 Uhr zwischen dem alten Waaghaus und dem Mühlenwehr der Geigermühle an der Sportplatzstraße unterhalb der Kirche St. Gangolf in Kluftern in die Brunnisach eingesetzt.**

Zum ersten und einzigen Mal haben Ragnhild Becker und Gunar Seitz die 1.250 Holztäfelchen zu einem kompletten Text auf dem Boden im Bürgerhaus ausgelegt. Der Text beschreibt verschiedene Kapitel der Geschichte Klufterns. Recherchiert und geschrieben wurde der Geschichtstext, der aus 31.000 Buchstaben und Zeichen besteht, in rund 150 Stunden ehrenamtlicher Arbeit von Bernd

Caesar, dem ersten Vorsitzenden des Arbeitskreises Heimatgeschichte Kluftern e. V.

Die 1.250 Holztäfelchen sind aus naturbelassenem Fichtenholz. Sie wurden von Franz und Dietmar Wurst von der Zimmerei Wurst aus Efrizweiler auf die vorgegebene Größe von 22,5 x 9 Zentimeter zugeschnitten. Den Text haben Ragnhild Becker und Gunar Seitz, die Initiatoren der Aktion, anschließend handschriftlich in rund 300 Stunden auf die Holztäfelchen geschrieben. Die Täfelchen sind auf beiden Seiten beschrieben: auf der einen Seite steht der Textausschnitt aus dem Geschichtstext. Auf der anderen Seite stehen die Angaben, die der Finder eines oder mehrerer Hölzchen notieren und dann den Organisatoren zurückmelden muss.

Im Forum auf facebook ([www.betriebsamkeit-kluftern.de](http://www.betriebsamkeit-kluftern.de)) können gefundene Holztäfelchen zurückgemeldet werden. Gefundene Holztäfelchen können auch direkt im Rathaus in Kluftern abgegeben werden. Jeder Finder beteiligt sich damit aktiv am Kunst- und Geschichtsprojekt. Die zurück gebrachten Täfelchen werden am Klufturner Dorffest vom 4. bis 6. Juli und beim Tag der Betriebsamkeit am 21. September vorgestellt. Den Abschluss findet die Geburtstagsaktion beim Neujahrsempfang der Ortschaft Kluftern im kommenden Jahr. Dort werden alle zurückgebrachten Holztäfelchen gezeigt. Danach werden sie beim Funken in Fischbach verbrannt.

**„Geschichte im Fluss“ in Zahlen:**

1.250 beschriftete und nummerierte Holztäfelchen

31.000 Buchstaben und Schriftzeichen (Text)

22,5 x 9 Zentimeter (Größe der einzelnen Holztäfelchen)

450 Kilogramm Fichtenholz wurden verbraucht

Start der Aktion: 6. Klufterner Geschichts- und Kunsttag am 18. Mai 2014, 15.30 Uhr unterhalb der Kirche St. Gangolf.



**Bildunterschrift:**

Von links: Dietmar und Franz Wurst (Zimmerei Wurst), Bernd Caesar (Vorsitzender des Arbeitskreises Heimatgeschichte Kluftern e.V.), Ragnild Becker und Gunar Seitz (Ideengeber der Aktion), Michael Nachbaur (Ortsvorsteher Kluftern).